

Pressemitteilung
Nr. 007/2025

Miele MOVE Clean+: Software für effizientes und digitales Management in Senioreneinrichtungen

- ▶ Vernetzt Reinigungskräfte, Hygienemanager und Objektleitungen
- ▶ Modular aufgebaut und in mehrsprachiger Appversion

Gütersloh/Hannover/Nürnberg, Februar/April 2025 – Als Systemanbieter für Senioreneinrichtungen bietet Miele Professional eine Software an, die die Arbeitsabläufe im Reinigungs-, Hygiene- und Gebäudemanagement vereinfacht. „Miele MOVE Clean+“ ist auf die speziellen Bedürfnisse der Altenpflege zugeschnitten, absolut unabhängig von Miele-Geräten und vernetzt Objektleitungen, Reinigungskräfte, Haustechniker, Hygienemanager und Qualitätsverantwortliche. Bislang manuell durchgeführte Tätigkeiten sind durchgängig digitalisierbar – was für deutlich mehr Effizienz im Hauswirtschaftsbereich sorgt. Die modular aufgebaute Software steht dabei als Webanwendung sowie App zur Verfügung und lässt sich ohne größeren Einrichtungsaufwand direkt nutzen.

Kostendruck und personelle Engpässe sind zwei dominierende Faktoren in der Altenpflege. Hier setzt die Software Miele MOVE Clean+ mit 14 konfigurierbaren Modulen an – je nach individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung oder auch anhand bewährter „Best Practice“-Beispiele aus der Branche. Die Software ist in bereits existierende Systeme integrierbar, sodass auch nur einzelne Module wie die Zeiterfassung oder die Qualitätskontrolle genutzt werden können.

Zeiterfassung und Dienstplan

Mit dem Modul „Zeiterfassung“ können Qualitäts- und Hygieneverantwortliche die Arbeitszeiten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter digital erfassen. Miele MOVE Clean+ unterstützt dabei verschiedene Möglichkeiten: sowohl Bestätigungsfelder in der App, Scanmethoden mit Barcodes und NFC-Tags oder auch Telefonbestätigungen. Je nach Projekt und örtlichen Gegebenheiten sind flexible Wechsel zwischen den einzelnen Methoden möglich. Eine Zusammenfassung von geleisteten Arbeitsstunden, Mehrarbeit und der geplanten Schichten listet der virtuelle Dienstplan auf – unter Berücksichtigung aller geltenden Datenschutzrichtlinien.

Das Modul „Dienstplan“ unterstützt bei der Planung von Arbeits- und Einsatzzeiten in verschiedenen Objekten. Ein Abgleich zwischen den Soll- und Ist-Stunden erleichtert den

Überblick über die Auslastung und Einteilung des Personals. Und wenn dringende Aufgaben fällig sind, erhalten alle Beteiligten eine Push-Mitteilung. Für eine zügige Übermittlung aller Informationen sorgt die Umstellung der App in verschiedene Sprachen. Dabei werden auch selbst hinterlegte Begriffe wie beispielsweise „Mülleimer leeren und auswischen“ übersetzt.

Die Qualitätskontrolle

Miele MOVE Clean+ bietet noch mehr administrative Entlastung: Mit dem Modul „Qualitätskontrolle“ lässt sich eine durchgängige Reinigungsqualität sicherstellen. Bewohnerzimmer und andere Räume werden dann nach zuvor definierten Kriterien kontrolliert und in der App protokolliert. Die entsprechende Auswahl nehmen Objektleitungen und andere Verantwortliche entweder selbst vor oder überlassen sie einem Zufallsgenerator. Ein integriertes Ticketsystem inklusive Dokumentation durch Fotos meldet Auffälligkeiten oder Mängel dann automatisch, etwa an die Haustechnik.

Eine Dokumentation der Kontrollen lässt sich ebenfalls ohne manuellen Aufwand und in Form von Protokollen erstellen – automatisch und papierlos. Diese Qualitätsberichte umfassen alle relevanten Informationen in Form von Grafiken, Statistiken, Kennzahlen und Bildern, woraus ein umfassender Überblick über die Reinigungsqualität resultiert. Neben der einzelnen Prüfung von Räumen sind auch detaillierte Kontrollen zur Gewährleistung von Lebensmittelsicherheit (HACCP) oder als Legionellenprophylaxe möglich. Dadurch nimmt die Qualität der Reinigung zu, gleichzeitig sind alle relevanten Dokumente unabhängig von Ort und Zeit stets griffbereit. Sind Räume als infektiös markiert, ändern sich die angezeigten Reinigungsschritte sowie die Intervalle bis zur nächsten Überprüfung automatisch. Darüber hinaus verkürzt ein Workflow zum Ein- und Auszugsmanagement die Wiederbelegungszeit von Bewohnerzimmern.

Zahlreiche Möglichkeiten der Erweiterung

Außerdem stellt Miele MOVE Clean+ weitere Funktionen für eine effiziente Organisation des Arbeitsalltags zur Verfügung, etwa die Module „Schlüsselmanagement“, „Fuhrparkverwaltung“ und „Schulungsverwaltung“. Das ermöglicht beispielsweise eine Dokumentation von Schlüsselübergaben, das Managen des eigenen Fuhrparks oder die Organisation von Schulungen. Außerdem ist mit dem Modul „Inventarisierung“ bewegliches Inventar (wie etwa Staubsauger) leicht mit einem Barcode zu kennzeichnen und nachzuverfolgen. Auch bei mehreren verwalteten Gebäuden geht somit nichts verloren. Gleichzeitig ermöglicht das Inventarmodul die Planung, Durchführung und Dokumentation der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen an elektrischen Geräten (DGUV-Prüfungen).

Miele erweitert die Software MOVE Clean+ laufend um neue Funktionalitäten und Module – und entwickelt sie kontinuierlich zu einer nachhaltigen Lösung, mit der sich die Effizienz in den Prozessen der Altenpflege langfristig steigern lässt. Schon jetzt praktisch: Die Zählerstände von Gas, Wasser oder Strom sind monatlich erfassbar. Ein übersichtliches Dashboard zum Energiemanagement zeigt auf einen Blick, in welchen Monaten die Werte besonders hoch oder über dem Jahresdurchschnitt liegen.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über Miele: Seit mehr als 125 Jahren folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“ in Bezug auf Qualität, Innovationskraft und zeitlose Eleganz. Das weltweit aufgestellte Unternehmen für Premium-Hausgeräte begeistert Kundinnen und Kunden mit wegweisenden Lösungen im vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den gewerblichen Einsatz etwa in Hotels oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Mit langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen ist seit 1899 im Besitz der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Miele mit rund 23.500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,04 Milliarden Euro. Das globale Netzwerk umfasst 19 Produktionsstandorte sowie rund 50 Service- und Vertriebsgesellschaften (Stand: Februar 2025). Hauptsitz ist Gütersloh in Nordrhein-Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Vereinfacht das digitale Management in Senioreneinrichtungen: die Software „Miele MOVE Clean+“. Sie vernetzt Objektleitungen, Reinigungskräfte, Haustechniker, Hygienemanager und Qualitätsverantwortliche – etwa über Tablets, mit denen die Reinigungswagen ausgestattet sind. (Foto: Miele)




Foto 2: Mithilfe des Smartphones ermöglicht Miele MOVE Clean+ eine effektive Qualitätskontrolle: Einfach den jeweiligen Raum auswählen, die gewählten Kriterien kontrollieren und gegebenenfalls einen Kommentar hinterlassen. (Foto: Miele)



Foto 3: Mit einem Foto vom Smartphone sind Missstände leicht dokumentiert, sodass sie schnellstens behoben werden können – in diesem Fall eine defekte Lampe, von der die Haustechnik umgehend erfährt. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  Miele.DE

 miele

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwenderinnen und Anwender unter Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de